

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

6.8.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 6. August 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Versteigerung.] Bis Montag den 25. August d. J. Nachmittags 2 Uhr wird auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle eine Partie Brillanten gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber hiermit einladet. Karlsruhe den 21. Juli 1817.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Dehlieferungsversteigerung] Bis Freitag den 29. Aug. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die Lieferung des Brennholzbedürfnisses zur hiesigen Stadtbeleuchtung auf das nächstfolgende Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden aufgefordert, sich um die bestimmte Zeit auf dem Polizey-Bureau einzufinden.

Karlsruhe den 4. August 1817.

Großh. Polizeyamt.

(2) Karlsruhe. [Verlegung der Pfänder-Versteigerung.] Die auf Dienstag den 5. August und folgende Tage festgesetzte Versteigerung der im hiesigen Pfandhaus verfallenen und nicht renovierten Pfänder, kann eingetretener Hindernisse wegen, in dieser Zeit nicht vorgenommen werden, und wird deswegen auf den 19. August und die folgenden Tage verlegt; dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nur bis zum 13. desselben Monats die Auslösung der verfallenen Pfänder noch vorgenommen wird.

Karlsruhe den 31. Juli 1817.

Großherzogl. Leihhaus-Kommission.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Hauptstraße nächst dem Mühlburger Thor ist ein vor einigen Jahren sehr solid erbautes zweistöckiges Haus, bestehend aus 16 bewohnbaren Piecen, großem gewölbtem Keller, zwei Eaisen- und Holzremise, Waschküche, für 4 Pferde Stallung, nebst einer heizbaren Kutschers-Stube, auch einem großen schön bepflanzten Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kirchenwasser etc. feil.] In der neuer Herrenstraße No. 46 ist Kirchenwasser und Zwaischgen-Branntwein von bester Qualität, Obm, Viertel und Krügweise um billige Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Stephaniensstraße neben dem Gasthof zum Mohren bei Schreinmeister Grattinger sind drei Logis auf den 23. October zu verleihen, bestehend im 1ten Stock in 3 Piecen, Alkof, Küche, Keller etc. und im 2ten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer; im 3ten Stock auch 5 Zimmer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Rittergasse bei Marc. Meyer Ettlinger ist in dem Hintergebäude der mittlere Stock, bestehend in einer großen Stube, Alkof, Küche, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu beziehen. Dasselbst sind auch in dem mittleren Stock vornen heraus 2 Zimmer für ledige Leute sogleich oder auf den künftigen Monat zu beziehen.

In der langen Straße bei Glaser Hoffmeister ist im Hintergebäude ein schönes Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße bei Schneidermeister Hemmerle sind 2 Logis zu verleihen, das im mittleren besteht in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und das im dritten Stock aus 3 Mansartenzimmern, Keller und Holzremis, und können auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der langen Straße bei Handelsmann M. L. Ettlinger neben Hrn. Sattler Beck ist der obere Stock nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der Akademiestraße bei Leitkutscher Stahl ist im hintern Haus der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 schönen angenehmen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden. In dem vordern Haus sind 3 Dachzimmer und eine Küche zu vermieten, für ledige oder eine stille Haushaltung, und kann täglich bezogen werden.

In der Bäbringer Straße No. 29, nächst dem goldenen Kreuz ist hinten aus ein Logis mit Bett und Möbel zu verleihen; es kann auch Kost dazu gegeben werden, und ist täglich zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Officiant Neusch ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Okt. zu verleihen.

Auf dem Holzmarkt im goldenen Trauben ist der dritte Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

In No. 14. in der Zähringer Straße sind zwei Wohnungen im Vorder- und Hintergebäude zu verleihen, jedes besteht in zwei Zimmern, Küche, Keller, und Holzremise, und können auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Drehermeister Büchle in der alten Kreuzgasse ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und Holzremis auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Spitalstraße No. 4. ist der mittlere Stock, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzremis, zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Thurniswächter Nau ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 8. sind zu ebener Erde zwei auf die Straße gehende tapezirte und ein in Hof gehendes untapezirtes Zimmer, sämtlich heizbar, mit oder ohne Möbel zu verleihen, und bis zum 1. September, erforderlichenfalls auch noch früher, zu beziehen.

In der kleinen Herrengasse ist ein tapezirtes Zimmer für ledige Herren mit schönem Möbel, als: vollständiges Bett, Secretär, Pfeilerkomode und nach Verlangen ein Kanapee, welches sogleich oder auf den 1. September zu beziehen ist. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

In einer angenehmen Lage hiesiger Stadt ist ein schön tapezirtes Zimmer mit zwei Fenster vornen heraus zu ebener Erde für einen ledigen Herrn zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

An der langen Straße, im Hause No. 205. dem Palais J. H. des Frau Markgräfin gegenüber ist in der untersten Etage eine Wohnung bis den 23. Oktober zu vermieten, welche aus 5 Piecen, einer Küche, besonderm Keller, einer Holzremise und einer Speicherkammer besteht.

Bei Briefträger Stempf in der Karlsstraße, zunächst dem Mühlburger Thor, ist der 2te- und 3te Stock sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; ein jeder besteht in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und Keller, Waschhaus, Speicherkammer und Holzremis, sammt Stallung für 2 Pferde. Auch ist im unteren Stock ein Zimmer für ledige Herren zu vermieten.

Bei Jakob Groos ist in seinem neuerbauten Haus am Eck der Karlsstraße, dem Schlachthaus gegenüber, die mittlere und obere Etage zu verleihen; jede besteht in 10 Piecen, mit zwei Küchen, Keller, mehreren Dachzimmern, Kutschen- und HolzRemisen, auch Stallung zu mehreren Pferden, nebst Antheil am Waschhaus, und ist auf den 23. Oktober d. J. zu beziehen. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer selbst.

Der dem Mühlburger Thor in No. 132. sind im unteren Stock 3 Zimmer, wovon 2 tapezirt sind, Theilweise oder im Ganzen, mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen, und ebenso gleich jezt im 2ten Stock 4 bis 5 tapezirte Zimmer, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus. Auf Verlangen kann auch Stallung für Pferde gegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Bei Maurer Größler in der Karlsstraße ist im Hinterhaus ein Logis mit 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu beziehen.

In der Zähringer Straße, nahe am Marktplatz, ist auf den 23. October ein Logis im mittlern Stock von 7 bis 8 Zimmern, 3 Alkofen nebst Küche mit sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann dasselbe in 2 Theilen abgegeben werden. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In No. 11. der Adlergasse bei Wurstmacher Schweizer sind sogleich oder auf den 23. Oktober zwei Logis in Miete zu geben, bestehend im Vorderhaus aus zwei neu tapezirten Zimmern, einer Kammer, Keller, Speicher und Holzremis — im Hintergebäude, aus gleichem Raume, nur mit Unterschied, daß die Zimmer nicht tapezirt sind.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Bei Seifensieder Weiß in der alten Adlergasse sind zwei kleine Zimmer für ledige Personen zu verleihen, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Es kann auch eine Küche dazu gegeben werden.

Bei Bäckermeister Schwindt vor dem Mühlburger Thor ist ein Logis auf den 23. Oktober zu verleihen, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, wovon 6 heizbare, Küche, Keller, Speicherkammer, HolzRemise und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Reifischen Chaisenfabrik ist auf den 23. Oktober ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

In der Karlsstraße No. 1. ist ein Zimmer für stille Personen auf den 1. Sept. zu vermieten.

Bei Accisor Ripamonti sind im mittleren Stock 4 Zimmer und dann im dritten Stock 5 Zimmer nebst übrigen Bequemlichkeiten für zwei Haushaltungen auf den 23. Oktober zu verleihen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Durch die in dem hiesigen Intelligenzblatt No. 62. auf den 4. dieses angekündigte Lotteriezählung gewann das Loos No. 69. ein Pariser Arbeitskistchen. Welches man hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Karlsruhe den 5. August 1817.
Großherzogl. Polizeiamt.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist gute, dem Feder unschädliche englische Glanz-Wichse in Schachteln und Bouteillen zu haben. Der Preis ist verhältnißmäßig der Schachteln zu 12, 18, 24 und 36 Kreuzer, jener der Bouteillen ist 54 Kreuzer. Auch werden ganze und halbe Schoppen abgegeben.

Franz Moris, in der Blumengasse, bei Wille, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es sucht Jemand ein Brettspiel zu erkaufen. — Wer, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dach-Schiefer betreffend.] Es wünscht jemand 8 bis 10 Reis, wo möglich unbehauene Dachschiefersteine zu kaufen; das Nähere ist im Comptoir des Anzeigeblasses zu erfragen.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Hr. Finanzrath Roth.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 12. Juli Albert Fidelis, Vater, Hr. Adam Ignaz Heunisch, Kriegsministerial-Kanzlist.

Den 13. Franz Johann, Vat. Joseph Füller, Hof-Musikus.

Den 21. Wilhelm, Vat. Sebastian Beck, Tapezier.

Den 28. Margaretha, Vat. Franz Prieur, Bedienter.

Den 29. Margarethe Wilhelmine Eugenie, Vater, Hr. Johann Scholl, Großherzogl. Polizeikommissär.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Copulirt.) Den 13. Juli. Franz Diton, Fortbote bei dem Oberforstamt Freyburg, gebürtig von Philippsburg, mit Anna Maria Zimmermann von Sernsbach.

Den 21. Franz Gauß, Soldat vom Inf. Reg. von Stockhorn, gebürtig von Bimbuch, Amts Bühl, mit Luibard Bühler von Sernsbach.

Den 22. Stephan Eberle, Hautboist von der Großherzogl. Leib-Grenadiergarde, gebürtig von Bülterthal, mit Christine Asmann, von hier.

Den 24. Johann Henn, Sappeur von der Großherzoglichen Artillerie, gebürtig von Schmelzerhof, Amts Mosbach, mit Gaa Christine Hauser, von Biantentoch.

Den 27. Johann Richter, Schugbürger und Steinbrucker von hier, mit Magdalene Catharine Klenle von Pforzheim.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 14. Juli. Margaretha, geb. Hofer, des weiland Andreas Maier, gewesenen fürstbischöflich speierischen Hofjägers hinterlassenen Wittwe, alt 85 Jahr, starb an Altersschwäche.

Den 18. Johann Köbber, Soldat von der Großherzoglichen Leib-Grenadiergarde, gebürtig von Bruchsal, alt 27 Jahre, starb an einer Verwundung.

Den 22. Elisabetha Barbara, Vat. Johann Georg Martin, Bürger und Schneidermeister, alt 4 Jahr, starb am Fehrsieber.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 2. August 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottaxe.				Fleischtaxe.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe.	Durl.	Pf.	Pf.	Karlsru.	Durl.		
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	43	30	Ein Weiz zu	Pf.	Stb.	Pf.	2.	Das Pfund	kr.	kr.
Alter Kernen	34	—	34	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	16	16
Waizen	32	30	32	30	—	—	bido zu 2 kr.	—	3½	—	4	Gemeines	13	12
Neues Korn	—	—	—	—	24	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—
Altes Korn	20	—	20	—	—	—	6 kr. hält	—	10½	—	12	Rohfleisch	12	11
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—
Gersten	18	—	18	—	26	—	zu 6 fr. hält	—	16	—	—	Hammelfl.	12	12
Haber	13	—	13	—	12	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	15	16
Welschkorn	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	—	Dachsenzunge	15	16
Erbsen d. Sei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmahl	24	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsensuß	12	16
Bohnen	—	—	—	—	—	—	bido zu 10 fr.	1	—	1	3½	1 Kalbskopf	24	26

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 44 kr. — Schweineschmalz 42 kr. — Butter 28 kr. — Echter, gegossene 32 kr. — Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eyer 4 kr.